

Br. S. R. Knechtel wurde als Conferenz-Schatzmeister neu erwählt.

Indem Br. J. W. Hammett, der Sprache halber, gedenkt, seine Verbindung mit dieser Conferenz aufzulösen um seine Thätigkeit in der Central Penn. Conferenz fühlbar zu machen, so wurde ihm Gelegenheit gegeben die Conferenz anzureden, welches er auch auf eine herzliche Weise zum Abschied that, und betete noch zum Schluß.

Nachmittags-Sitzung.

Diese Sitzung wurde durch einen Memorial-Gottesdienst unter der Leitung von Bischof Escher eröffnet. Der Bischof las einen Abschnitt aus 2 Tim. 4. Br. G. Braun leitete im Gebet. Die Brüder J. Umbach und D. Kreh hielten Ansprachen über das Ableben von G. F. Schwarz, Ersterer in deutscher Sprache, bezüglich desselben als Mann und Christ, Letzterer in englischer Sprache bezüglich desselben als Prediger des Evangeliums. Nach einigen ernstlichen Bemerkungen des Vorsitzers wurde diese Trauer- aber Segensstunde zum Schluß gebracht.

Der regelmäßige Geschäftsgang wurde nun wieder aufgenommen.

Die Committee über Statistik berichtete, welcher Bericht angenommen wurde. (Siehe Ende der Verhandlungen).

Br. A. J. Haist wurde als statistischer Secretär wieder erwählt.

Die Committee über Beschlüsse unterbreitete folgenden Bericht, welcher angenommen wurde:

Beschlüsse.

Indem Br. H. Mattill, Junior-Buchverwalter unserer Anstalt zu Cleveland, D., eine Ansprache hielt in welcher er den Zustand der Anstalt schilderte, daher beschlossen,

1. Daß wir uns herzlich freuen, Br. Mattill wieder in unserer Mitte zu haben.

2. Daß wir uns freuen, vernehmen zu können, daß unsere Anstalt trotz der harten Zeiten in einem gedeihlichen Zustande ist, und daß wir auch fernerhin wie in der Vergangenheit dieselbe unterstützen wollen.

Da Br. J. C. Hornberger von Cleveland, D., Editor der Living Epistle und engl. S. S. Literatur, eine Anrede betreffs der von ihm redigirten Blätter an diese Conferenz hielt, daher

Beschlossen, daß wir uns über seine Gegenwart und Ansprache freuen und wünschen ihm Gottes reichen Segen zu seiner wichtigen Arbeit.

Indem unser lieber Br. J. Umbach es nöthig fand, wegen vorgerückten Alters nach einem 29jährigen Dienst als Vors. Aelt. auf sein Amt zu resigniren, daher beschlossen,

1. Daß wir es herzlich bedauern, daß Br. Umbach in diese Nothwendigkeit versetzt wurde.